WP-2-90 Innovativ wirtschaften

Antragsteller*in: KV Hagen
Beschlussdatum: 29.11.2021

Text

Von Zeile 90 bis 93:
Beitrag zur Versorgungssicherheit leisten. Aber nur grüner Wasserstoff aus ~~erneuerbarem Strom~~treibhausgas-neutraler Produktion bringt einen Vorteil für das Klima. Deswegen sind Wasserstoff und der Ausbau von Strom aus Wind und Sonne untrennbar miteinander verbunden. Aktuell gibt es allerdings nicht ausreichend viele Anlagen zur Herstellung von grünem

Begründung

Die Produktion von Wasserstoff aus erneuerbarem Strom (z.B. durch Elektrolyse) ist eine von mehreren, wenn auch marktreifsten, Technologien um Wasserstoff für die Wirtschaft nutzbar zu machen. Allerdings sollte unser Wahlprogramm auch andere Technologien berücksichtigen, die treibhausgas-bilanziell heute oder in der nahen Zukunft zu besseren Resultaten oder anderen, neuen Anwendungen führen können. Der Antragstext suggeriert nicht auf eine 'bessere' Technologie zu warten, sondern die Augen für neue Entwicklungen im Gebiet des Wasserstoff offenzuhalten bzw. sogar zu fördern und sich diesen Entwicklungen nicht schon im Vorhinein durch die Definition von „grünem" Wasserstoff über einen speziellen Produktionsweg zu verschließen. Der Marktzugang und die Förderung für Innovationen, wie z.B. im Bereich Solid State Hydrogen, darf durch eine technologie-orientierte Definition von „grünem" Wasserstoff nicht behindert werden.